

Flurbereinigung Ortsumgehung Gommern-Dannigkow
Landkreis Jerichower Land
Verfahrens-Nr. : 611-17JL5015

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsbeschluss

A. Verfügender Teil

I. Entscheidung

Gemäß §§ 87 ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3987), wird hiermit das

Flurbereinigungsverfahren Ortsumgehung Gommern-Dannigkow im Landkreis Jerichower Land

angeordnet.

Das Flurbereinigungsverfahren wird nach §§ 87 ff. FlurbG vom Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt als Flurneuordnungsbehörde durchgeführt.

Die dem Verfahren unterliegenden Flurstücke sind im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist, aufgeführt.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst eine Fläche von rd. 1.554 ha.

Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes ist auf der zum Beschluss gehörenden Gebietskarte dargestellt.

II. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind gem. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;

- d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

III. Teilnehmergeinschaft und Unternehmensträger

Gemäß § 16 FlurbG bilden die Teilnehmer die Teilnehmergeinschaft. Sie entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Teilnehmergeinschaft führt den Namen

„Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Ortsumgebung Gommern-Dannigkow“.

Sie hat ihren Sitz in Gommern.

Träger des Unternehmens ist die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung, vertreten durch das Land Sachsen-Anhalt, dieses vertreten durch den Landesbetrieb Bau.

IV. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau anzumelden (§14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z. B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§10 Nr. 2d FlurbG);
- b) Im Grundbuch eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw. die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften;
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldeende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z. B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

V. Einschränkungen

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgenden Einschränkungen des Eigentums:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

VI. Sofortige Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird hiermit die sofortige Vollziehung des Beschlusses angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

B. Begründung

Das Flurbereinigungsverfahren war antragsgemäß einzuleiten, weil der Antrag zulässig und begründet ist und auch aus der Sicht der Flurbereinigungsbehörde die Durchführung eines Verfahrens nach § 87 FlurbG geboten erscheint.

Im Flurbereinigungsverfahren liegt das zum Bau vorgesehene Straßenbauvorhaben Neubau der B 184 - Ortsumgehung Gommern-Dannigkow.

Das Landesverwaltungsamt hat das Planfeststellungsverfahren für das Straßenbauvorhaben mit Planfeststellungsbeschluss vom 29.12.2004 für zulässig erklärt. Der Planfeststellungsbeschluss ist sofort vollziehbar.

Die Enteignungsbehörde hat das Vorliegen der Voraussetzungen für die Einleitung einer Unternehmensflurbereinigung gem. § 87 Abs. 1 FlurbG geprüft und eine Enteignung aus besonderem Anlass im Sinne des § 87 Abs. 1 Satz 1 FlurbG i. V. m. § 41 Abs. 1 Satz 1 StrG LSA für zulässig befunden. Am 20. August 2003 hat die Enteignungsbehörde beantragt, für diese Maßnahme ein Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 Abs. 1 FlurbG einzuleiten.

Durch die Maßnahme werden im Flurbereinigungsgebiet ländliche Grundstücke in großem Umfang in Anspruch genommen. Darüber hinaus werden durch das Vorhaben Durchschneidungen wirtschaftlich zusammenhängender Flächen eintreten, wobei unwirtschaftliche Grundstücksformen und -größen entstehen. Des weiteren wird das vorhandene Wege- und Gewässernetz in Mitleidenschaft gezogen. Derartige für die allgemeine Landeskultur entstehende Nachteile können nur durch eine Neueinteilung der Grundstücke vermieden werden.

Das Flurbereinigungsgebiet wurde so begrenzt, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht wird (§ 7 FlurbG). Dabei war zu berücksichtigen, dass die Bereitstellung der für die Unternehmen benötigten Flächen unter Einsatz der außerhalb der Bauflächen gelegenen unternehmenseigenen Ersatzflächen für die Teilnehmer abzugsfrei verwirklicht werden kann.

Bestimmend war bei der Abgrenzung ferner, dass die wesentlichen planfestgestellten Anlagen erfasst werden, die durch das Unternehmen in der weitgehend geordneten Flur entstehenden landeskulturellen Nachteile bestmöglich ausgeglichen und das Wege- und Gewässernetz möglichst zweckmäßig gestaltet werden können.

Das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt hat die voraussichtlich beteiligten Grundstücks- und Gebäudeeigentümer gem. § 5 Abs. 1 FlurbG über den Ablauf und den besonderen Zweck eines Flurbereinigungsverfahrens nach § 87 FlurbG und über die voraussichtlich entstehenden Kosten und deren Finanzierung in geeigneter Weise aufgeklärt.

Die im § 5 Abs. 2 und 3 FlurbG bezeichneten Behörden, Körperschaften und Organisationen sind gehört und unterrichtet worden. Einwendungen, die geeignet gewesen wären von der Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Abstand zu nehmen, wurden nicht vorgebracht.

Die Voraussetzungen für die Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens nach den §§ 87 ff. FlurbG liegen somit vor.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieses Flurbereinigungsbeschlusses nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sind gegeben.

Das Straßenbauvorhaben Neubau der B 184 - Ortsumgehung Gommern-Dannigkow ist Bestandteil des vordringlichen Bedarfes im Bedarfsplan für die Bundesstraßen. Begründet ist dies, durch die Belastung der Anlieger an der bestehenden Ortsdurchfahrt B 184 durch Lärmbelästigung, Erschütterungen und Schadstoffimmissionen durch den Schwerlast- und Durchgangsverkehr.

Um den alsbaldigen Beginn der Baumaßnahmen gewährleisten zu können, muss die Bearbeitung des Flurbereinigungsverfahrens sofort aufgenommen werden, um :

1. Planung, Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Maßnahmen rechtzeitig veranlassen zu können,
2. die Bauarbeiten nicht zu verzögern, ist es erforderlich, zum 01. August 2005 die Archäologen in die betroffenen Flächen einzuweisen,
3. Nutzungskonflikte schon während der Bauphase zu entschärfen und widersprüchliche Interessen zu harmonisieren,
4. die durch den Bau entstehenden Schäden an Grundstücken und gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen von den Beteiligten im möglichen Umfang abzuwenden,
5. die landeskulturellen Nachteile in der Feldmark unter Beachtung der vorliegenden Landschaftskultur umgehend zu beheben,
6. die Vorteile von Besitz- und Nutzungsregelungen den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke so schnell wie möglich zu verschaffen,
7. den Beteiligten unmittelbar baubegleitend mit der Bildung der Teilnehmergeinschaft und der Wahl ihres Vorstandes die gemeinschaftliche Interessenvertretung zu gewährleisten,
8. die Bodenwerte im Trassenbereich vor der Inanspruchnahme zu ermitteln.

Somit überwiegt das öffentliche und das gemeinschaftliche Interesse aller Beteiligten an der sofortigen Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens grundlegend gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligter gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung.

Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und weiterhin baubegleitend zum Straßenbauvorhaben Ortsumgehung Gommern-Dannigkow im Zuge der B 184 geschehen muss, ist nach all dem die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses geboten, um damit die aufschiebende Wirkung etwa eingelegter Widersprüche aufzuheben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

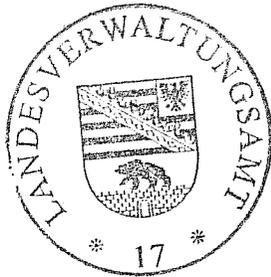
Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landesverwaltungsamt, Sitz Halle (Saale), erhoben werden.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Eingangs des Widerspruches beim Landesverwaltungsamt, Sitz Halle (Saale), maßgebend.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Obergericht des Landes Sachsen-Anhalt, Schönebecker Straße 67a, 39104 Magdeburg Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag

A. V. Krause
Westfeld



2. Ausfertigung

Der vorstehende Flurbereinigungsbeschluss mit dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke sowie der Gebietskarte liegt

- in der Einheitsgemeinde Stadt Gommern, im Bauamt Zimmer 4, Platz des Friedens 10 in 39245 Gommern,
- der Verwaltungsgemeinschaft Schönebeck, Stadtplanungs- und Stadtentwicklungsamt, Breiteweg 12 in 39218 Schönebeck,
- im Gemeindebüro der Gemeinde Plötzky, Salzstr. 11 in 39245 Plötzky,
- im Gemeindebüro der Gemeinde Pretzien, August-Bebel-Str. 24 in 39245 Pretzien,
- in der Verwaltungsgemeinschaft Möckern-Fläming, im Bauamt – Beratungsraum Zimmer 003, Am Markt 10 in 39291 Möckern, sowie
- im Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt, Kavallerstraße 31 in 06844 Dessau

zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

Thiebe
Thiebe

 SACHSEN-ANHALT	Flurbereinigung OU Gommern Dannigkow Flurbereinigungsverzeichnis Verzeichnis der Verfahrensflurstücke	JL5015

Gemarkung Dannigkow, Flur 2

34, 55, 58/1, 58/2, 58/3, 62/1, 62/2, 62/3, 62/4, 62/5, 62/6, 62/7, 62/8, 62/9, 62/10, 62/11, 62/12, 62/13, 62/14, 62/15, 62/16, 62/17, 62/18, 62/19, 62/20, 62/21, 62/22, 62/23, 62/24, 62/25, 62/26, 62/27, 62/28, 62/29, 62/30, 62/31, 62/32, 62/33, 62/34, 62/35, 62/36, 62/37, 64/1, 64/2, 64/3, 64/4, 64/5, 64/6, 206/36, 229/63, 296/66, 318/60, 319/60, 322/60, 323/60, 389/61, 395/65, 427/57

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 43,7711 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 58

Gemarkung Dannigkow, Flur 3

1/1, 1/3, 2/2, 2/3, 4/2, 5/7, 5/9, 5/11, 5/12, 5/14, 5/15, 5/17, 5/18, 8/2, 8/3, 10/2, 10/3, 10/4, 10/6, 10/7, 14, 16/2, 16/3, 21/4, 21/5, 21/7, 21/8, 21/10, 21/11, 21/13, 21/14, 22/2, 22/3, 23, 24, 25, 28, 29, 30/2, 30/3, 33, 34, 35/2, 40, 43/1, 43/2, 43/3, 43/4, 43/5, 47, 48/1, 48/2, 50, 51, 54, 55/1, 55/2, 56, 61/1, 68/1, 68/2, 68/3, 68/5, 68/6, 68/7, 68/8, 68/9, 68/10, 68/11, 68/12, 68/13, 68/14, 68/15, 68/16, 68/17, 68/18, 68/19, 68/20, 68/21, 68/22, 68/23, 68/24, 68/25, 68/26, 68/27, 68/28, 68/29, 68/30, 68/31, 68/32, 68/33, 68/34, 68/35, 68/36, 68/37, 68/38, 68/39, 68/40, 68/41, 68/42, 68/43, 68/44, 68/45, 68/46, 68/47, 68/48, 71/1, 73/1, 73/2, 75/1, 75/2, 75/3, 75/4, 75/5, 75/6, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 84/36, 85/36, 87/36, 89/46, 90/36, 91/36, 93/74, 95/74, 99/75, 110/12, 113/27, 114/30, 116/39, 117/41, 121/52, 126/75, 127/16, 128/35, 129/35, 130/35, 10000, 10001

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 205,4691 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 143

Gemarkung Dannigkow, Flur 9

1, 5/2, 5/3, 6, 14/1, 18/1, 19/2, 20/2, 20/3, 21/1, 21/4, 21/5, 22/2, 22/3, 23, 24/2, 27, 28, 29/3, 29/4, 29/5, 31/1, 31/4, 31/5, 33/2, 33/8, 33/10, 35/1, 36, 37, 38, 39, 40, 42/1, 48/1, 51/1, 51/2, 52, 53, 54/1, 55, 58, 59, 60, 69/4, 70/1, 70/2, 70/3, 70/4, 70/5, 70/24, 75/3, 77/30, 79/32, 98/7, 99/7, 100/7, 147/51, 148/51, 150/51, 180/51, 181/51, 183/51, 184/51, 185/51, 190/51, 205/49, 207/49, 218/49, 220/51, 221/51, 228/70, 230/70, 232/70, 233/70, 239/61, 242/63, 243/70, 247/64, 248/4, 249/4, 250/2, 250/70, 251/2, 252/2, 255/35, 256/33, 257/22, 260/70, 261/70, 266/70

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 66,5531 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 91

Gemarkung Gommern, Flur 2

91/3, 91/4, 91/5, 91/6, 91/28, 91/93, 103/91, 152/17, 155/91

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 24,6988 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 9

Gemarkung Gommern, Flur 3

246/1, 252/1, 252/3, 252/4, 252/5, 252/6, 253, 255/1, 255/2, 256, 257, 258, 259, 262/1, 264/1, 265/1, 268/1, 269, 270, 274/1, 277/1, 278/1, 279/1, 280/3, 281/3, 284/4, 300/17, 301/16, 303/40, 303/41, 304/17, 308, 309, 316/4, 318, 702/254, 726/260, 727/261, 728/261, 729/261, 730/261, 731/261, 736/304, 739/264, 743/266, 744/267, 745/271, 746/272, 747/272, 748/301, 751/303, 755/307, 758/310, 766/304, 767/304, 768/304, 868/304, 986/252, 989/252, 990/252, 991/252, 992/252, 993/252, 994/252, 995/252,

Stand 29.06.2005	Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Ferdinand-von-Schill-Strasse 24, 06844 Dessau	Seite: 1
---------------------	--	----------

 SACHSEN-ANHALT	Flurbereinigung OU Gommern Dannigkow	JL5015
	Flurbereinigungsverzeichnis Verzeichnis der Verfahrensflurstücke	

996/252, 997/252, 998/252, 999/252, 1000/252, 1001/252, 1002/252, 1003/252, 1004/252, 1005/252, 1006/252, 1007/252, 1008/252, 1009/252, 1010/252, 1011/252, 1013/252, 1017/252, 1018/252, 1020/250, 1023/249, 1024/248, 1025/248, 1027/247, 1056/276, 1113/252, 1115/250, 1117/249, 1118/248, 1119/248, 10043, 10046, 10047, 10048, 10049, 10050, 10051, 10068, 10069

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 56,2293 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 104

Gemarkung Gommern, Flur 4

1, 11/5, 11/6, 14/1, 14/2, 14/9, 19/4, 20/2, 22/3, 24/3, 26/1, 28/1, 35/1, 35/2, 36, 37/1, 42/2, 50/3, 50/5, 53/1, 53/2, 53/3, 53/5, 53/6, 53/7, 53/9, 53/10, 53/11, 53/12, 53/13, 53/14, 53/15, 53/16, 53/17, 55, 56, 57, 58/2, 58/3, 58/7, 58/8, 59/11, 59/12, 61, 62, 63/1, 63/2, 63/3, 63/4, 67/1, 67/2, 67/3, 68/1, 69/28, 70/1, 70/2, 71/1, 73/1, 73/3, 73/4, 73/6, 73/7, 75/1, 78/1, 79, 81/1, 81/2, 81/3, 83/1, 85, 87/1, 89/1, 91, 93/1, 95/1, 96/1, 96/2, 97/1, 97/2, 98, 99, 101, 102, 103, 104, 106, 375/19, 378/63, 379/63, 380/63, 387/63, 388/63, 389/63, 390/63, 391/63, 392/63, 395/65, 396/65, 397/65, 398/65, 399/65, 400/65, 401/65, 402/65, 403/66, 406/70, 408/70, 414/71, 415/71, 417/72, 436/86, 470/25, 472/63, 475/63, 480/80, 482/81, 485/81, 489/78, 490/78, 495/64, 496/64, 497/64, 498/64, 506/51, 518/50, 519/50, 520/50, 522/50, 523/50, 591/49, 644/20, 645/20, 650/20, 651/20, 811/76, 845/25, 850/53, 855/53, 908/45, 920/44, 925/53, 926/63, 928/100, 929/100, 931/53, 1038/15, 1039/18, 1040/18, 1041/18, 1042/22, 1043/22, 1044/22, 1045/22, 1047/24, 1048/24, 1055/28, 1160/70, 1171/43, 1172/70, 1173/70, 1212/81, 1233/50, 1238/12, 1249/50, 1250/50, 1274/53, 1282/76, 1283/76, 1314/72, 1315/72, 1316/72, 1317/72, 1378/84, 1382/86, 1384/105, 1398/15, 1399/15, 1456/78, 1457/78, 1458/78, 1459/78, 1460/78, 1524/50, 1525/50, 1539/24, 10008, 10077, 10078, 10079

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 240,7332 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 189

Gemarkung Gommern, Flur 5

2/1, 3, 4, 5/1, 5/2, 6, 10/1, 11/1, 11/2, 11/3, 13/1, 15/1, 17/1, 18/1, 18/3, 18/5, 19, 20, 21, 25/1, 25/2, 25/3, 25/4, 26/1, 26/2, 26/3, 26/4, 26/5, 26/6, 27, 28, 29, 30, 33/1, 33/2, 86, 87, 88, 90, 91, 92/1, 92/2, 93/1, 93/2, 93/3, 93/4, 93/5, 94/1, 97, 98/1, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 123, 124/1, 125, 126, 127/1, 127/2, 128/2, 128/3, 130/1, 130/2, 131/1, 131/3, 131/4, 132, 134/2, 138/25, 139/25, 140/25, 141/25, 142/25, 153/26, 157/26, 158/26, 164/17, 165/17, 166/17, 172/33, 174/33, 175/33, 176/53, 177/53, 178/60, 179/61, 180/61, 181/62, 182/63, 183/26, 184/26, 186/26, 199/18, 200/16, 201/18, 202/18, 212/1, 213/18, 215/133, 216/133, 220/17, 230/11, 234/10, 239/15, 240/14, 241/11, 242/13, 247/12, 252/17, 253/7, 254/11, 261/18, 262/18, 263/18, 265/16, 266/16, 269/18, 271/7, 272/133, 275/18, 276/18, 279/1, 280/32, 281/32, 283/18, 284/31, 285/31, 286/85, 287/85, 288/85, 289/89, 290/89, 291/89

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 199,9493 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 147

Gemarkung Karith, Flur 2

5/2, 8/4, 8/5, 8/6, 8/7, 11/2, 12/1, 12/2, 12/3, 14, 15, 19, 20, 21, 22/7, 24, 25, 29, 30, 31/1, 31/2, 33/1, 33/2, 37, 38/1, 38/2, 38/3, 38/4, 38/5, 39/1, 39/2, 39/3, 40/1, 40/2,

Stand 29.06.2005	Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Ferdinand-von-Schill-Strasse 24, 06844 Dessau	Seite: 2
---------------------	--	----------

 SACHSEN-ANHALT	Flurbereinigung OU Gommern Dannigkow	JL5015
	Flurbereinigungsverzeichnis Verzeichnis der Verfahrensflurstücke	

41/1, 41/2, 41/3, 44, 45, 46, 47, 50/28, 51/28, 52/28, 53/28, 54/28, 55/28, 56/28, 57/28, 58/28, 61/42, 62/42, 63/43, 64/43, 65/12, 66/12, 72/23, 81/8, 95/35, 97/34, 106/9, 107/10, 108/12, 109/13, 110/16, 111/26, 112/35, 121/32, 122/32, 10027

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 188,9246 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 70

Gemarkung Karith, Flur 3

3, 4, 5, 7, 9, 13/1, 14/1, 23, 26, 27, 28, 29/1, 29/2, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38/1, 39, 52, 54, 55/1, 56, 58, 59, 62, 67, 69/1, 69/2, 69/3, 69/4, 70/1, 70/2, 71/1, 71/2, 96/1, 98/1, 99/1, 115/11, 130/8, 131/8, 132/8, 133/6, 134/57, 135/1, 136/1, 137/2, 139/25, 140/42, 142/53, 143/60, 144/63, 145/66, 151/1, 10013, 10015, 10021, 10023

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 99,0587 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 62

Gemarkung Karith, Flur 4

42/1, 42/2, 50, 65/59, 10016, 10017, 10018

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 7,6502 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 7

Gemarkung Vehlitz, Flur 1

181/72, 184/69, 198/1, 199/4, 200/4, 201/12

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,7965 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 6

Gemarkung Vehlitz, Flur 3

67/4, 67/5, 67/6, 67/7

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,0296 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 4

Gemarkung Vehlitz, Flur 4

2/4, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 2/9, 30/1, 31, 32, 33/1, 34/1, 34/2, 34/3, 34/4, 35/1, 35/2, 35/3, 35/4, 36/1, 37/1, 38, 40, 41, 42/1, 43/2, 43/3, 43/5, 43/6, 43/8, 43/9, 43/10, 43/15, 43/16, 43/17, 43/18, 43/19, 43/20, 43/21, 43/22, 43/23, 43/24, 43/25, 45/4, 45/7, 46/5, 46/7, 46/9, 48, 49/4, 49/6, 49/8, 51/2, 52/2, 53/3, 53/4, 53/5, 54/3, 55/1, 55/4, 55/5, 55/7, 55/9, 56/2, 56/4, 56/6, 56/8, 56/10, 57, 58, 63/33, 64/33, 65/33, 66/39, 67/39, 68/47, 69/47, 71/52, 81/8, 88/13, 89/14, 90/15, 91/13, 96/28, 109/9, 115/56, 119/12, 121/21, 122/25, 124/27, 125/27, 127/33, 132/43, 133/46, 134/46, 135/47, 136/47, 137/47

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 125,2055 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 97

Gemarkung Vehlitz, Flur 5

2/2, 2/4, 2/6, 2/8, 2/10, 5, 6, 7, 8/1, 10/2, 10/3, 15/2, 19/2, 20/1, 20/2, 20/5, 22/1, 22/2, 22/3, 22/4, 24/1, 24/2, 24/3, 24/4, 24/5, 26, 27, 29/1, 29/2, 29/3, 29/4, 29/6, 29/7, 29/8, 29/9, 29/10, 29/11, 30, 33, 43, 48/1, 48/2, 48/3, 66/28, 67/28, 68/25, 72/13, 75/19,

 SACHSEN-ANHALT	Flurbereinigung OU Gommern Dannigkow	JL5015
	Flurbereinigungsverzeichnis Verzeichnis der Verfahrensflurstücke	

79/31, 81/2

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 87,6463 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 50

Gemarkung Vehlitz, Flur 6

4, 5/4, 6/2, 10/2, 13/2, 14/3, 17, 18/6, 21/6, 21/9, 21/13, 21/15, 27, 34, 72/36, 73/36, 74/1, 75/1, 76/1, 89/2, 90/3, 97/25, 98/28, 99/30, 100/32, 101/32, 102/37, 103/38, 104/40, 105/42, 106/44, 108/46, 117/75, 118/6, 119/21, 120/21

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 109,6072 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 36

Gemarkung Vehlitz, Flur 7

10, 11, 12/1, 12/2, 12/3, 12/4, 12/5, 16, 28/1, 30/8, 31/4, 32/3, 34/1, 34/2, 34/3, 34/4, 46/3, 47/3, 47/4, 48/2, 64, 65, 67/1, 67/2, 67/3, 76/1, 76/2, 79/1, 79/2, 90/1, 90/2, 90/3, 90/4, 90/5, 90/6, 90/7, 91, 93, 94/1, 94/2, 96, 97/1, 97/2, 101/1, 105/1, 105/2, 105/3, 118, 154/23, 155/23, 156/23, 157/23, 158/23, 159/23, 160/23, 161/23, 185/32, 186/32, 228/104, 229/104, 244/12, 245/12, 278/4, 279/12, 280/5, 281/9, 284/17, 316/129, 317/95, 323/27, 325/33, 326/33, 344/5, 345/9, 347/15, 348/17, 374/14, 376/25, 377/25, 378/26, 379/26, 380/26, 383/34, 384/40, 385/41, 388/51, 389/56, 390/56, 391/60, 393/68, 394/71, 395/71, 396/71, 397/72, 400/80, 401/84, 405/104, 416/59, 417/21, 419/92, 420/92, 421/92, 10004, 10006, 10008, 10010

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 98,0162 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 106

Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1.554,3387 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1179



J. H. [Signature]

OU Gommern-Dannigk
Landkreis Jerichower L

Größe des Gebietes: ca. 155
Beschuß vom 01.07.2005

Zeichenerklärung:

Gebietsgrenze

Trasse, geplant

Amt für Landwirtschaft und F
Anhalt

Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten
der Topografischen Karte 1 : 25000
Mit Genehmigung des Landesamtes für Vermessung
und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo)
Genehmigungs-Nr. LVermGeo/P/086/95

Diese Karte ist gesetzlich geschützt.
Die Vervielfältigung zur Durchführung der
Verfahren nach dem FlurbG bzw. LwAnpG ist
gestatte. (Gem. RdErl. des MI und MRLU vom
2.7.2002-44.6-23451-61.2-61135)

